

Erledigt

Mein erster Hackintosh - Problem, Problem ...

Beitrag von „Eule“ vom 26. September 2017, 13:12

Da kann ich nur schmunzeln

W10? Wenn man es denn installieren könnte 😊

Weißt Du was passiert wenn ich Windows installieren möchte? Egal ob Window 7, oder das neuste Windows 10 ISO?

Windows 7 Installation startet... und dann geht nichts mehr, egal ob ich es von DVD oder von USB Stick versuche. Nach 1 Stunde Suche und probieren... aufgegeben.

Also mal Windows 10 Installation probieren: Install-Boot stick von Win10.iso erstellt, gebootet... "USB, SATA, ... fehlen ... bitte Treiber auswählen."

Wie jetzt? Was soll ich... ich denke Windows installiert sich von selbst? 10 Minuten gegoogled... "jeder muss sich die Treiber selbst vom Hersteller der Hardware runterladen..."

Ja und welchen Treiber? Da gibt es gleich 12 Stück! Alle runtergeladen, neu gebootet.

Alle Treiber nach einander ausgewählt, keinen Treiber gefunden. Wieder gegoogled, diesmal 20 Minuten. Da steht was von SATA und USB... kein Treiber bei Gigabyte zu finden nur "Thunderbold". Und ganz klein in dem Text steht was von USB.

Ok, downgeloaded... neu gebootet... Windows 10 will wieder installieren, Treiber nicht gefunden, Treiber ausgewählt. Funktioniert nicht.

Durch Zufall komme ich auf AHCI oder so ähnlich... "Aha, da ist ja was in der Liste" ... ich kann zum ersten mal einen Treiber auswählen... und "Weiter" drücken. Jetzt passiert 1 Minute

nichts... dann kommt wieder "Keinen Treiber gefunden".

Nach 2 1/2 Stunden Rumprobiererei... gebe ich entnervt auf.

Das ist das Leben eines Windows-Users. Sorry, nein danke!

Deshalb liebe ich den Mac... einschalten wohlfühlen und in Ruhe arbeiten. Mit Treibern hat man so gut wie nie etwas am Hut, denn das System aktualisiert sich wie von selbst 😊

Selbst ein Hackintosh ist 10 Mal pflegeleichter als eine Windose. In den letzten 3 Jahren hatte ich mit dem Hackintosh nie Ärger oder irgendwelche Treiberorgien, auch nach allen Apple-Updates musste ich nichts machen. Dabei qäule ich das System bis zum umfallen mit allerlei Hardware Programmierung und USB Geräten.

Meine Meinung: MacOS ist das beste Betriebssystem der Welt. Und das wird besonders dann deutlich, wenn man mal wieder mit Windows zu tun hatte, bei dem der Ärger auf der Tagesordnung steht. Wer was anderes behauptet installiert nie etwas, macht Email und Internet und das wars. Oder ruft "Freunde" die einem die ganzen Probleme vom Hals halten. So kann mans natürlich auch machen. Und warum sind die PC Zeitschriften voll mit Tips und Tricks und Tuning-Serien? Weil man das bei Windows bitter bitter nötig hat.